

## Nachträgliche Bemerkung über *Rhabdocidaris*

recens (p. 127).

Von

Troschel.

---

Eben, nachdem Text und Tafel zu meiner Beschreibung des in der Ueberschrift genannten Seeigels fertiggestellt sind, fällt mir wieder der Aufsatz von P. de Loriol „Description de trois espèces d'Echinides appartenant à la famille des Cidaridées“ in die Hände, welcher in den Mémoires de la Société des sc. nat. de Neuchatel T. V. 1873 erschienen war. Verf. beschreibt darin, begleitet von einer prächtigen Abbildung, eine lebende *Rhabdocidaris*, die er mit Lamarck's *Cidaris bispinosa* für identisch hält. Diese Art stammt wahrscheinlich von Neuholland.

Die Stacheln dieser *Rhabdocidaris bispinosa* Lor. sind ausserordentlich ähnlich denen meiner *Rhabdocidaris recens*, und ich sehe mich daher veranlasst, beide Arten von Neuem zu vergleichen. Das Resultat ist, dass ich sie doch für verschieden halten muss.

Einmal giebt Herr de Loriol ausdrücklich an, dass die Höcker glatt sind; es ist nicht anzunehmen, dass der so sorgfältige Beobachter die Kerben übersehen haben sollte. Ferner tragen die Ambulacralfelder unserer Art nur vier Höckerreihen, wogegen *Rh. bispinosa* deren sechs besitzt.

Herr de Loriol stellt seine Art gleichfalls in die Gattung *Rhabdocidaris*. Er legt daher offenbar keinen Werth darauf, ob die grossen Höcker gekerbt oder glatt sind. *Rh. recens* mag einen Uebergang darstellen, indem bei ihr die Höcker nur an der oberen Hälfte crenulirt sind, manche Höcker an der unteren Seite des Thieres wirklich glatt. Immerhin kann ich mich nicht entschliessen, diesen Charakter der Gattung *Rhabdocidaris* aufzugeben, und meine, die Kerbung der Höcker sei ein zuverlässigerer Charakter als die Furchen zwischen den Poren der Ambulakren. Ist dies richtig, dann gehört *Rh. bispinosa* Lor. nicht zu *Rhabdocidaris*, und unsere *Rh. recens* bliebe die einzige bisher bekannte Art dieser Gattung.

Ob die Loriol'sche Art wirklich die Lamarck'sche *bispinosa* ist, lasse ich unentschieden, nach der Abbildung, welche de Loriol von den Stacheln aus der Lamarck'schen Sammlung pl. V. Fig. 8 giebt, ist mir nicht überzeugend, zumal unsere Art auch ähnliche Stacheln hat, und doch verschieden ist. Al. Agassiz bildet aus *Cidarites bispinosa* Lam. seine Gattung *Stephanocidaris*.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [43-1](#)

Autor(en)/Author(s): Troschel Franz Hermann

Artikel/Article: [Nachträgliche Bemerkung über Rhabdocidaris recens \(p.127\) 260](#)